

»Demokratie braucht inklusive Bibliotheken«

Bibliotheken spielen eine entscheidende Rolle auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft. Als Orte der Teilhabe an Kultur und Bildung sowie als Begegnungs- und Lernorte in einer von Diversität geprägten demokratischen Gesellschaft sollten sie Vorbild sein für einen barrierefreien Zugang zu Informationen, Dienstleistungen und Veranstaltungen. Bibliotheken sind ein Ort, an dem sich Wissensdurst stillen und damit auch kreative Neugier wunderbar weiterentwickeln lässt. Dies gilt für alle Menschen – so eben selbstverständlich auch für Menschen mit Behinderungen. Mit ihrem Bildungsauftrag tragen Bibliotheken darüber hinaus wesentlich zur Stärkung der Demokratie bei. Daher ist auch die Politik gefordert, Bibliotheken für alle nutzbar zu machen.

Die UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet Bibliotheken gleich in mehreren Artikeln zu ihrem inklusiven Auftrag. So sind sie als »Orte kultureller Darbietungen oder Dienstleistungen« explizit in Artikel 30 benannt und auch Artikel 9 – Zugänglichkeit –, Artikel 21 – unter anderem Zugang zu Informationen – und Artikel 24 – Bildung – sind die Grundlage zur Verpflichtung eines inklusiven Zugangs zu Bibliotheken und ihren Angeboten. Hierbei geht es meines Erachtens einerseits um räumliche Zugänglichkeit und digitale Barrierefreiheit, aber genauso auch um Angebote im Bestand beispielsweise in Leichter Sprache, Braille oder auch in Gebärdensprache. »Demokratie braucht Inklusion« ist das Motto meiner Amtszeit, aber ich denke, wir könnten durchaus auch abwandeln und sagen: »Demokratie braucht inklusive Bibliotheken«.



Jürgen Dusel.
Foto: Henning Schacht

*Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung
für die Belange von Menschen mit Behinderungen*

Barrierefreiheit ist ein Menschenrecht und Voraussetzung für Inklusion



Barrierefreiheit nutzt allen Menschen – mit und ohne Behinderungen

Online-Reihe „Barrierefreiheit in Bibliotheken – Alles inklusive“

- Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen – dzb lesen
- Bibliothek des Deutschen Instituts für Menschenrechte
- dbv Kommission Kundenorientierte und inklusive Services

Bisherige Themen der Online-Reihe

- Vom Eingang bis zum Buch und wieder zurück – Zugang und Ausstattung inklusiv gedacht!
- Behindertengerechte Universitätsbibliothek
- Lesen einmal anders – in Leichter und einfacher Sprache
- UN-Behindertenrechtskonvention
- „Nichts über uns ohne uns“ in der Stadtbibliothek
- Inklusiver Bibliotheksneubau oder -umbau
- Veranstaltungen barrierefrei gestalten
- Barrierefreie Websites und Dokumente
- Diversität und Antidiskriminierung – Wie das Recht zur „Bibliothek für alle“ beitragen kann

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/bibliothek/inklusive-bibliotheken/veranstaltungsreihe>

Kontakt

Mailingliste Barrierefreiheit in Bibliotheken

<https://lists.bibliotheksportal.de/mailman/listinfo.cgi/ag-barrierefreiheit>

Anne Sieberns, Deutsches Institut für Menschenrechte

sieberns@institut-fuer-menschenrechte.de

Belinda Jopp, Staatsbibliothek zu Berlin, Vorsitzende der dbv-Kommission Kundenorientierte und inklusive Services

Belinda.Jopp@sbb.spk-berlin.de

Christiane Felsmann, Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen – dzb lesen

c.felsmann@dzblesen.de